

Die Ambulante Hausgemeinschaft Heinrich-Püts-Straße liegt ruhig und zentral in Wiedenbrück. Die Bewohner können zu Fuß Ausflüge in die Innenstadt oder zum nahgelegenen Gelände der ehemaligen Landesgartenschau unternehmen. In die Innenstadt gelangt man über einen Fußweg, der durch ein verkehrsberuhigtes Wohngebiet führt.

Unsere Balkonterrasse und der Garten sind im Sommer unser sonnig-luftiges Wohnzimmer im Freien.

# Weitere Angebote von Daheim e.V.

## Hausgemeinschaft Vietingstraße

Vietingstraße 2 | 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon (0 52 42) 96 49 30 hgvietingstrasse@verein-daheim.de

## Ambulanter Dienst Rheda-Wiedenbrück

Vietingstr. 2 | 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon (0 52 42) 96 493 17 adrhedawiedenbrueck@verein-daheim.de

# Tagespflege Rheda-Wiedenbrück

Heinrich-Püts-Str. 34 | 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon (0 52 42) 40 22 22 tprhedawiedenbrueck@verein-daheim.de

## Ambulante Wohnbetreuung Rheda-Wiedenbrück

Vietingstr. 2 | 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon (0 52 42) 96 493 15 awbrhedawiedenbrueck@verein-daheim.de

# Kurzzeitpflege Gütersloh

Dammstr. 69 | 33332 Gütersloh Telefon (0 52 41) 70 940 40 kurzzeitpflege@verein-daheim.de







# Hausgemeinschaft

Heinrich-Püts-Straße | Rheda-Wiedenbrück

heißt nicht allein



Die persönlich ausgestatteten Zimmer mit Bad und Dusche sind großzügig und hell. Sie sind das individuelle Refugium jedes Bewohners. Aber bei uns findet man auch unkompliziert Kontakt und Austausch – wir pflegen ein frohes

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer (0 52 42) 9 85 97 59

# Hausgemeinschaft Heinrich-Püts-Straße

Heidbrinkstraße 2 | 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon (05242) 985 97 59 hgheinrichpuetsstrasse@verein-daheim.de



Unsere Hausgemeinschaft ist ein Angebot für alle Menschen die

- im höheren Lebensalter pflege- und betreuungsbedürftig geworden sind,
- an einer dementiellen und/oder psychischen Erkrankung leiden,
- eine Alternative zum Einzug in ein Pflegeheim suchen und den familiären Charakter einer Hausgemeinschaft vorziehen.

Unser Maß ist die Notwendigkeit von Zuwendung und Betreuung – soviel wie notwendig und nicht mehr als wünschenswert. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit unserem Team aus Pflegefachkräften, -assistenten und hauswirtschaftlichen Mitarbeitern gemacht. Sie verstehen sich als Alltagsbegleiter und unterstützen die Bewohner.



### Das Haus

In der Hausgemeinschaft Heinrich-Püts-Straße in Rheda-Wiedenbrück wohnen 17 Personen auf zwei Etagen. Räume und Sanitärbereiche sind barrierefrei ausgestattet. Der moderne Neubau bietet allen Komfort und strahlt trotzdem eine ruhige und häusliche Atmosphäre aus. Davon kann sich jeder Interessierte gern persönlich überzeugen.

## Die 7immer

Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad mit Dusche sowie einen Fernseh- und Telefonanschluss. Die eigenen Möbel und Erinnerungsstücke schaffen eine persönliche Atmosphäre zum Wohlfühlen.

# Der Gemeinschaftsbereich

Viel Platz und Charme bieten die Gemeinschaftsbereiche mit Küche, Wohn- und Esszimmer. Wer möchte, nimmt jederzeit teil an Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten. Große Fenster lassen viel Licht und Sonnenschein herein. Die Bewohner kommen hier gerne zum gemeinsamen Kochen und Essen zusammen.

In der wohnlichen Atmosphäre unseres Gemeinschaftsbereichs gibt es viele Gelegenheiten und Anregungen zum Gestalten, Reden und Beisammensein.

### Das Wohlfühlbad

Hier kann man herrlich entspannen und dabei Körper und Geist regenerieren. Über spezielle Düfte und Lichtreize werden die Sinne angeregt. So kann man den Tag ruhig und entspannt ausklingen lassen.



## Der Garten

Der schöne Garten mit großer Terrasse und gepflegtem Hochbeet lockt die Bewohner an die frische Luft. Im Sommer ist er so etwas wie ihr zweites Wohnzimmer: Hier wird geklönt, gegessen, gespielt und gefeiert. Wir freuen uns sehr, wenn uns der ein oder andere Bewohner bei der Gartenarbeit unterstützt – sei es beim Blumengießen oder Unkraut jäten.

# Und die Kosten?

Die Einrichtungen von Daheim e. V. wirtschaften in hohem Maße kostenbewußt – davon profitieren unsere Bewohner. In der Regel übernehmen, je nach Leistungsart, die Kranken- oder Pflegekassen einen Teil der Aufwendungen. Sind die verbleibenden Kosten nicht aus eigenen Mitteln finanzierbar, so kann ergänzend Sozialhilfe beantragt werden. Bei der Antragstellung unterstützen wir Sie gerne.

Wir erstellen Ihren individuellen Kostenvoranschlag, sprechen Sie uns bitte an!



